

Niederschrift

über die

**09. Sitzung des Werksausschusses des
Abfallwirtschaftsbetriebes**

am

Dienstag, dem 18.01.2011

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:55 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Wilhelm Busch	CDU	Vertretung für Herrn Markus Becker
Herr Roderich Graf von Spee	FDP	
Herr Richard Keuler	CDU	
Herr Elmar Knieps	Grüne	
Herr Bernd Kriechel	FWG	
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Herr Joachim Titz	CDU	

Beratende Mitglieder:

Herr Klaus-Peter Schmelter	Personalratsvorsitzender	
Frau Angela Weber		
Herr Erich Weber		Vertretung für Herrn Gerd Hohenreiter
Herr Christian Weidenbach		Vertretung für Herrn Reiner Schmitz

Kreisbeigeordnete:

Herr Horst Gies	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Herr Friedhelm Münch	FWG

Schriftführer:

Herr Sascha Hurtenbach

Entschuldigt fehlen:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Markus Becker CDU

Beratende Mitglieder:

Herr Gerd Hohenreiter
Herr Reiner Schmitz

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Landesabfallbilanz 2009
2.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
3.	Vertragsangelegenheiten: MBS-Anlage Westerwald GmbH
4.	Erweiterung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Remagen-Kripp
5.	Vergabe von Bauleistungen: UmweltLern-Schule plus - Auftrag Brettsperrholz
6.	Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Werksausschussmitglieder und eröffnete die Sitzung. Einwendungen gegen die Niederschrift der 08. Sitzung des Werksausschusses sowie gegen die Tagesordnung der 09. Werksausschusssitzung wurden nicht geltend gemacht. Sodann wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Öffentliche Sitzung

1	Landesabfallbilanz 2009
---	-------------------------

Der Vorsitzende verwies kurz auf die vorliegende Landesabfallbilanz sowie die Veränderungen zum Vorjahr für den Landkreis Ahrweiler.

Herr Bach (SPD) machte deutlich, dass der Kreis nach seiner Auffassung im Landesvergleich insgesamt gut aufgestellt sei, künftig schwerpunktmäßig jedoch an einer Reduzierung des Restabfallaufkommens gearbeitet werden solle.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss nimmt die Landesabfallbilanz 2009 zur Kenntnis.

Einstimmig.

2	Verschiedenes
---	---------------

Herr Kreisbeigeordneter Langenhorst (SPD) erinnerte an die starken Beeinträchtigungen der Abfallentsorgung in den letzten Wochen. Es könne nach seinem Dafürhalten nicht sein, dass teilweise bis zu sechs Wochen die Abfallentsorgung aufgrund verschneiter bzw. vereister Straßen nicht ordnungsgemäß erfolge. Hier müsse künftig eine Anfahrbarkeit durch die für den Landkreis tätigen Entsorgungsunternehmen gewährleistet werden.

Der Vorsitzende erfragte, ob den übrigen Ausschussmitgliedern ebenfalls solch massive Beeinträchtigungen zugetragen worden seien. Einstimmig erklärten die Ausschussmitglieder, dass es teilweise im gesamten Kreis zu Beeinträchtigungen gekommen sei, dies jedoch regelmäßig absolut nachvollziehbar gewesen sei, da die Straßen selbst mit einem gewöhnlichen PKW teilweise nicht passierbar gewesen seien.

Der Werkleiter erklärte hierauf, dass diese Situation von den satzungsrechtlichen Regelungen des Kreises Ahrweiler berücksichtigt würden und darüber hinaus die Ver-

träge zwischen dem Landkreis Ahrweiler und den tätigen Entsorgern hier relativ straff gefasst seien und dem Landkreis Ahrweiler wenig Handlungsspielraum verschaffe. Sofern eine Straße nicht befahr sei, müsse der jeweilige Fahrer die Entscheidung treffen ob eine Straße befahren wird oder nicht, da er im Zweifel auch das volle Risiko trage.

Im Weiteren führte der Werkleiter aus, dass ungeachtet dieser unabdingbaren Regelungen für die kommenden Jahre im Abfallratgeber explizit auf diese Problematik hingewiesen würde und die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich erweitert würde. Man habe feststellen müssen, dass die umfassende Informationspolitik des AWB offensichtlich nicht ausgereicht habe.

Einige Werksausschussmitglieder machten deutlich, dass es insbesondere bei der Abfuhr der „gelben Tonne“ zu massiven Problemen gekommen sei.

Hierzu legte der Werkleiter dar, dass der Landkreis Ahrweiler nicht Systembetreiber der „gelben Tonne“ sei und folglich hier auch nicht in der Verantwortung stehe. Man könne lediglich Beschwerden entgegennehmen bzw. unmittelbar das zuständige Entsorgungsunternehmen verweisen. Auch hier wolle man zusätzliche Informationen bereitstellen, um den Bürgerservice weiterhin zu verbessern.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Sascha Hurtenbach
Werkleiter